



# **Die Grenzgängerin**

---

**Lo Studiolo**

# DIE GRENZGÄNGERIN.

## Ein Theater von und mit Satu Blanc.

Riehen, Zweiter Weltkrieg. Die Grenze zu Deutschland ist geschlossen. Stacheldraht trennt die ehemaligen Nachbarn voneinander. Die Menschen in Riehen und Basel leben mit dem Wissen, dass die Region im Falle eines deutschen Angriffs kampflös aufgegeben würde.

Zusätzlich zu den Gefahren, die die Grenznähe mit sich bringt, wird die Bevölkerung durch den Kriegsalltag beansprucht: Rationierung und Anbauschlacht sowie die häufige Abwesenheit der Männer stellen grosse Anforderungen, insbesondere an die Frauen. Für die meisten Grenzbewohner tritt die Flüchtlingsfrage in den Hintergrund.

Die Flüchtlinge, die täglich in grosser Zahl aus ganz Europa in die Schweiz strömen, glauben sich in Sicherheit, werden aber gemäss offizieller Weisung zurückgeschickt. In dieser von Angst, Misstrauen und Denunziation beherrschten Atmosphäre ist der Druck auf die Grenzwächter und die lokale Bevölkerung enorm.

Hanna, gebürtige Lörracherin und bis anhin angesehene Gattin des Obergrenzwächters von Riehen, bekommt plötzlich Argwohn und Missgunst zu spüren. Als eines Tages ein Flüchtling bei ihr auftaucht, muss sie sich zwischen Gewissen und Gefühl entscheiden.

Premiere: 29. Oktober 2016, 19 Uhr.

1. November bis 15. Dezember 2016  
jeweils Dienstag, Mittwoch und  
Donnerstag um 19 Uhr.

4. Januar bis 31. März 2017 jeweils  
Mittwoch, Donnerstag und Freitag  
um 19 Uhr.

Anmeldung erforderlich, beschränkte  
Platzzahl!

061 261 47 50 oder satu@gmx.ch

Preis: Fr. 35.-

Theater Lo Studiolo

St. Galler-Ring 160

4054 Basel

[www.satublanc.ch](http://www.satublanc.ch)

Spiel, Text, Projektleitung: Satu Blanc.

Regie: Colette Studer.

Ausstattung: Käthi Fingerlin, Robi Pipoz.

Technische Umsetzung: Roli Stocker.

Technik: Yves Simon.

Vinzenz Wyser | Fotografie | Grafik